



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-
SONNENBERG

StA GS 02/Rth

nur öffentlich

am Freitag, 11.11.2022, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

Dauer: von 17:00 bis 18:30 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:30 Uhr

Vorsitz

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

Mitglied

Tülin Gürbüz
Regina Orzechowski
Paul Gerhard Schroth
Inge Umbrecht-Meyer

Protokollführung

Birgit Reinemuth

Es fehlen:

Mitglied

Franz Brutscher (unentschuldigt)
Guido Niemeyer (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
-----	---------	----------

ÖFFENTLICH

- | | | |
|---|---|--------|
| 1 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles | |
| 2 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg
- Verkehr
- Stadtbahn
- Bebauung
- Geflüchtete
- Fernwärme
- Schule
- Kita Pregelstraße
- TSV Grünbühl | 309/22 |
| 3 | Verschiedenes | |

öffentlich

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg. Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert sie mit einer Schweigeminute an Mitglied Jürgen Dill. Er war langjähriges Mitglied und ist am 23.Oktober 2022 verstorben.

EBMin **Schmetz** ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** geben den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.2. Grünbühl.living:

Fertigstellung Kita:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** informiert über die heutige Einweihung der Kita.

Fertigstellung 1.BA:

Eigentumswohnungen:

Aus dem **Gremium** wird bemängelt, dass ein Teil der Eigentumswohnungen nicht selbstgenutzt werde und die Mietpreise teilweise sehr hoch seien.

Die **Gemeinwesenbeauftragte** merkt an, dass kein Verkauf an Kapitalanleger erfolgt sei. Teilweise haben Privatpersonen Wohnungen nicht zur Eigennutzung gekauft, sondern nutzen diese beispielsweise als Rentenoption.

Die rechtlichen Möglichkeiten seien begrenzt, fügt EBMin **Schmetz** hinzu.

Quartiersgarage:

Aus dem **Gremium** kommt die Frage nach der Möglichkeit einer Quartiersgarage in der Nähe des Kreisverkehrs. Bereits jetzt gebe es enorme Parkplatzprobleme.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** merkt an, dass das Quartier sukzessive entwickelt werde. Man verfolge nachhaltige Ansätze. Eine Evaluation und Prüfung erfolge zum Endausbau.

Das Quartier habe später mehr Tiefgaragenplätze als vorher, fügt ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Stadtplanung und Vermessung hinzu. Nach endgültiger Aufsiedlung werde der genaue Bedarf geprüft.

Die angespannte Parksituation werde beobachtet, so EBMin **Schmetz**.

Fahrradwege:

EBMin **Schmetz** räumt Stadtrat Prof. Vierling ein Rederecht ein. Das Gremium zeigt sich einverstanden.

Stadtrat **Prof. Vierling** fragt nach alternativen Radrouten von Grünbühl in die Innenstadt.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** teilt mit, dass es zwei Möglichkeiten gebe. Eine Route mit Anstieg aufgrund der Topografie und eine einfache Route über den Südrandweg an der Karlshöhe vorbei.

1.4. Nachbar.Schafft.Quartier: Klimaschutz im Alltag

Hochbeete:

Niederschrift Stadtteilausschuss Grünbühl-Sonnenberg 11.11.2022

Aus dem **Gremium** wird der Zustand der Hochbeete bemängelt und gefragt, wer sich um diese kümmere.

Die **Gemeinwesenbeauftragte** teilt mit, dass sich eine kleine Gruppe um die Beete kümmere. Die Namen der Ansprechpartner werden nachgereicht. Die Beete seien zwischenzeitlich abgeerntet. Die Beete sollen eher naturbelassen und ein frei zugänglicher Naschgarten sein.

TOP 1 Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

öffentlich

1.5. Aus dem MGH:

Repair Café:

Die **Gemeinwesenbeauftragte** wirbt um weitere Einbringungen.

1.6. Kitabedarfsplanung:

EBMin **Schmetz** geht auf die Situation im Stadtteil ein.

1.7. Unterbringung von Geflüchteten im Stadtteil:

Sprachförderung:

Aus dem **Gremium** wird gefragt, wie die Flüchtlingskinder integriert werden.

EBMin **Schmetz** teilt mit, dass der Schlüssel in den Vorbereitungsklassen von 18 auf 24 Kinder angehoben wurde. Dies sei immer noch geringer als der reguläre Klassenteiler. Ab einer bestimmten Sprachkompetenz erfolge die Integration in eine Regelklasse.

TOP 2 Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg

- Verkehr
- Stadtbahn
- Bebauung
- Geflüchtete
- Fernwärme
- Schule
- Kita Pregelstraße
- TSV Grünbühl

Vorl.Nr. 309/22

öffentlich

Beratungsverlauf:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.2. Verkehrliche Themen:

Feuerwehruzufahrt Schule:

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass die Feuerwehruzufahrt nicht zugeparkt werde.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** merkt an, dass diese Information aus dem Gremium eingegangen

Niederschrift Stadtteilausschuss Grünbühl-Sonnenberg 11.11.2022

sei.

Halteverbot Pregel-/Neißestraße:

Aus dem **Gremium** wird das Halteverbotsschild, das für den Elternhalt angebracht wurde, als nicht notwendig angesehen.

Parken bei Kleingartenanlage:

Hier müsse eine schnelle Lösung gefunden werden. Die Gartenterrasse des TSV werde sehr gut angenommen und es herrsche dort ein reger Betrieb. Der Gartenverein solle sensibilisiert werden, so der Wunsch aus dem **Gremium**.

Tempolimit 40 Aldinger Straße:

Tagsüber könne auf der Aldinger Straße nicht schneller als Tempo 40 gefahren werden und ein Tempolimit sei nicht sinnvoll, so eine Anmerkung aus dem **Gremium**.

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg

- Verkehr
- Stadtbahn
- Bebauung
- Geflüchtete
- Fernwärme
- Schule
- Kita Pregelstraße
- TSV Grünbühl

Vorl.Nr. 309/22

öffentlich

2.4. Beschattung Eichendorffschule:

Aus dem **Gremium** wird eine schnelle Lösung gewünscht. Es wird gefragt, ob hierfür Fördergelder generiert werden können. Eine günstigere Variante in Form eines Vorhanges, vergleichbar mit dem Lehrzimmer, solle geprüft werden.

EBMin **Schmetz** geht auf die energetische Sanierung der städtischen Gebäude ein. In der mittelfristigen Finanzplanung sei eine Planungsrate für die Schule aufgenommen. Sie weist auf die momentane wirtschaftliche Phase und die gesamtstädtische Abwägung hin.

2.5. Fernwärme:

EBMin **Schmetz** fragt das Meinungsbild im Gremium zum Rederecht des Publikums ab. Dies wird mit zwei Stimmen dafür und zwei dagegen abgelehnt. Der Besucher wird im Nachgang der Sitzung seine Fragen in schriftlicher Form einreichen.

2.6. Neue Sporthalle:

Aus dem **Gremium** kommt der dringende Appell die Sporthalle auf die Prioritätenliste zu setzen. Zudem wird ein Zeitplan gewünscht.

EBMin **Schmetz** merkt an, dass ein Zeitplan nicht genannt werden könne. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sei die Aufnahme der Halle nicht abbildbar. Die Maßnahmen müssen alle gesamtstädtisch abgewogen werden.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** fährt in der Präsentation fort. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

Blackout:

Aus dem **Gremium** wird nach der Trinkwasserversorgung gefragt.
EBMin **Schmetz** teilt mit, dass die Wasserversorgung gesichert sei.

Sitzungsformat:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** bittet um eine interne Abstimmung und Rückmeldung in schriftlicher Form im Nachgang der Sitzung.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

EBMin **Schmetz** dankt für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

EBMin Schmetz

Reinemuth

Anlagen: 1 Präsentation

Gemeinderatsprotokoll – Versand:

